

EDITORIAL

Liebe Alumni,
kurz vor dem Jahresende meldet sich nochmals die Alumni-Newsletter-Redaktion bei Ihnen, um Sie über kleinere und große Entwicklungen an Ihrer Alma Mater zu informieren. Zu den Letzteren gehört sicher das Projekt einer deutsch-russischen Universität unter der Federführung der TU Ilmenau. Wir verabschieden uns für dieses Jahr von Ihnen mit den besten Grüßen und Wünschen für das Jahr 2014, in dem wir wieder gern für Sie da sein werden.
Ihr Alumni-Team

ZUM STUDIUM

DEUTSCH-RUSSISCHE KOOPERATION

Der Präsident der Autonomen Russischen Republik Tatarstan, Rustam Minnichanow, und der Rektor der Kasaner



Staatlichen Technischen Forschungsuniversität (KNRTU), Prof. Albert Gilmudinow, haben mit dem Rektorat der TU Ilmenau Gespräche

über die Etablierung deutscher Ingenieurstudiengänge an der Kasaner Technischen Universität und die Etablierung des Projektes „German-Russian Institute of Advanced Technologies“ (GRIAT) geführt. Das Vorhaben umfasst den Export von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen an die Kasaner Universität, unter Beteiligung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) sowie der TU Chemnitz.

Qualitätsprüfung Lehre

Die TU Ilmenau und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) haben die Initiative „Maschinenhaus“ für mehr Studienerfolg gestartet. In den kommenden sechs Monaten dreht sich an der Fakultät für Maschinenbau alles um Studienqualität und Qualitätsmanagement. Bildungsexperten des VDMA und des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung werden zusammen mit Lehrkräften und Studierenden der Universität den bestehenden Studiengang Maschinenbau analysieren. Anhand eines „Werkzeugkastens“, der so genannten Maschinenhaus-Toolbox, die Instrumente guter Lehre enthält und vom VDMA entwickelt wurde, werden der Bachelor- und der Masterstudiengang Maschinenbau unter die Lupe genommen.

INHALT

Deutsch-russische Kooperation

Qualitätsprüfung Lehre

Eine neue Fakultät

Intelligenter Rollator

Erfindungen auf der iENA

Erstes Alumni-Treffen in Moskau

Rückblick

Termin-Vorschau

Eine neue Fakultät

Die Technische Universität Ilmenau gründet zum 1. Januar 2014 eine Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien (WM). Gleichzeitig wird die bisherige Fakultät für Wirtschaftswissenschaften aufgelöst. Die neue Fakultät besteht aus den 15 Fachgebieten der bisherigen Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und den sieben Fachgebieten des Institutes für Medien und Kommunikationswissenschaft.

AUS DER FORSCHUNG

Intelligenter Rollator

Vier Masterstudenten der TU Ilmenau sind im bundesweiten Mikrosystemtechnik-Wettbewerb COSIMA in Aachen für die technische Verbesserung von Rollatoren ausgezeichnet worden. Antoine Heim, Thomas Schönfelder, Nils Ziegenspeck und Markus Mayer stellten ihren Beitrag „Elektro-Rollator“ (Roll-E) vor. Rollatoren sind schon heute nicht mehr aus dem Leben älterer und gehbehinderter Menschen wegzudenken. Es gibt allerdings schwierige Situationen: Beispielsweise, wenn der Nutzer die zusätzliche Last des Rollators bergauf befördern muss oder ein beladener Rollator fortzubewegen ist. So entstand Roll-E. Der entwickelte Prototyp basiert auf einem handelsüblichen Rollator, der zusätzlich mit diversen Sensoren, Motoren und intelligenten, intuitiv funktionierenden Griffeinheiten ausgestattet wurde. Sensoren zur Neigungserkennung im Gelände und einem Mikrocontroller treiben die Hinterräder über geregelte Gleichstrommotoren an oder bremsen sie ab. Damit ist eine aktive Unterstützung bei der Beladung des Rollators, bei Gefälle/Steigung und eine Entkopplung der Last vom Nutzer möglich.



PREISWÜRDIG

Erfindungen auf der iENA

Auf der Nürnberger Erfindermesse iENA präsentiert die Patentverwertungsagentur (PVA) des PATON | Landespatentzentrum Thüringen an der TU Ilmenau auch in diesem Jahr Erfindungen Thüringer Forschungseinrichtungen:

- Gold ging an „Selbstklebende mikrostrukturierte Brillenfolie für AMD-Patienten“ der TU-Wissenschaftler Prof. Stefan Sinzinger, Matthias Hillenbrand und Beate Mitschunas.
- Silbermedaillen gingen an das Institut für Biomedizinische Technik und Informatik unter Leitung von Prof. Jens Hauelsen für ein „Augenheilkundliches Multidiagnostikverfahren bei farbkanal selektiver Stimulation des visuellen Systems“ sowie an das Fachgebiet Qualitätssicherung und Industrielle Bildverarbeitung unter Leitung von Prof. Gerhard Linß für ein „Verfahren zum optischen Messen von Brillenfassungsnuten“.
- Dr. Christiane Heinicke vom DFG-Graduiertenkolleg Lorentzkraft der TU Ilmenau erhielt den KlarText!-Preis 2013. Mit dem Preis zeichnet die Klaus Tschira Stiftung Nachwuchswissenschaftler aus, die nicht nur eine herausragende Promotionsarbeit gefertigt, sondern auch ihre Forschungen verständlich und spannend dargestellt haben. Der Siegerbeitrag von Dr. Christiane Heinicke „Röntgenblick dank Mini-Magnet“ wird in einer Sonderbeilage der Novemberausgabe des Wissenschaftsmagazins „bild der wissenschaft“ veröffentlicht.

ALUMNI IN EIGENER SACHE

Erstes Alumni-Treffen in Moskau

Die gemeinsame Deutsche Ingenieur fakultät des Moskauer Energetischen Institutes (MEI) und der TU Ilmenau feierte am 19. Oktober 2013 in der SIEMENS-Vertretung im Zentrum Moskaus ihr erstes Alumni-Treffen. Die Fakultät besteht seit dem Jahr 2007 und ist aus dem 1998 ins Leben



gerufen gemeinsamen Doppelabschlussprogramm der Ingenieurwissenschaften hervor gegangen. 50 Alumni nahmen an dem Treffen teil, das aus Vorträgen zur Internationalisierung der Lehre am MEI, zur europäischen

Forschungsförderung und zur Geschichte der Partnerschaft beider Universitäten und des Projekts bestand. Besonders aufschlussreich waren die Berichte der Alumni, die einhellig die positiven Impulse ihres Studienaufenthaltes an der TU Ilmenau für ihre berufliche Orientierung zum Ausdruck brachten.

RÜCKBLICK

Der Uniball 2013

verwandelte die Ilmenauer Festhalle zum Ballsaal und ließ sie für diesen Abend



im Lichterglanz erstrahlen. Flotte Tanzschritte, glitzernde Kleider und schwingende Musik – das Programm des diesjährigen Balls bestach durch seine Vielseitigkeit mit



dem Gourmetbuffet des Studentenwerks, gefolgt von einem bunten Tanz-Showprogramm, der Akrobatik der Cheerleader, den Tanzagenten aus Weimar, dem einladenden Loungebereich mit der Gruppe faBRI aus Ilmenau und natürlich den Bars des Ilmenauer Studentenclub e. V.

INOVA 2013

Zum 18. Mal luden im Oktober dieses Jahres die 60 studentischen Organisatoren des SWING e. V. zur größten Firmenkontaktmesse Mitteldeutschlands an die TU Ilmenau ein. Mit 187 Firmenausstellern an zwei Tagen war die Messe ausgebucht und bot den Studierenden viele Möglichkeiten, sich in Workshops, Vorträgen und persönlichen Gesprächen über ihre beruflichen Perspektiven zu informieren. Die Messe für 2014 ist bereits in Planung und findet am 28. und 29. Oktober statt.

TERMIN-VORSCHAU

- | | |
|--------------|--|
| 25.01.14 | Absolventenfeier mit Zeugnisübergabe |
| 28.01.14 | Neujahrskonzert des Akademischen Orchesters der TU Ilmenau unter Leitung von Niklas Hoffmann |
| 11.-10.03.14 | Jugend forscht |
| 26.04.14 | Regionalwettbewerb Westthüringen |
| 26.04.14 | Tag der offenen Tür für alle Studieninteressierten und Alumni |
| 26.04.14 | Absolventenfeier mit Zeugnisübergabe |
| 20.-22.05.14 | Alumni-Treffen 6. Matrikel |

Fotos: TU Pressestelle, Chris Liebold, Klaus-Dieter Fritz, Michael Voigt
Redaktionsschluss: 11.12.2013

Technische Universität Ilmenau
AlumniCampus-Büro
Monika Schoß / Max Gerard
Postfach 10 05 65
98684 Ilmenau

Tel. +49 3677 69-2558 / -1759
Fax +49 3677 69-1758
E-Mail alumni@tu-ilmenau.de


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU